

SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Esslingen

c/o Pulverwiesen 11 • 73726 Esslingen a. N.

Herrn Landrat
Heinz Eininger
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen

Esslingen, den 29.03.2022

Antrag SPD Fraktion zu TOP 10 Vergabeunterlagen und Wertungskriterien für die zweite Vergaberunde der Linienbündel im Busverkehr im Landkreis Esslingen

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir beantragen die Wertungskriterien wie folgt zu ändern:

1. 70 % Angebotspreis
2. 30 % Qualität dabei wird wie folgt gewichtet
 - a) 10 % verkehrliche Mehrleistungen
 - b) 20% Umweltstandards
3. Die Eigenerbringungsquote des Konzessionsnehmer wird grundsätzlich mit 100 % als gegeben angenommen und dies wird als Vergabebedingung formuliert. Abweichend hiervon kann die Kreisverwaltung eine teilweise Subvergabe zulassen, wenn dies im Einzelfall angezeigt erscheint.

Begründung:

Grundsätzlich wollen wir keine Subunternehmer im Busverkehr zulassen. Wir sehen aber, dass es im Einzelfall notwendig sein kann in Linienbündeln Kooperationen zwischen zwei oder mehreren Busunternehmen zuzulassen, damit die Wettbewerbsfähigkeit auch kleiner Unternehmen gegeben ist. Wir regen aber an dies in der Regel über Bietergemeinschaften zu gewährleisten.

Was wir nicht wollen sind Auftragsvergaben an Unternehmen, die danach zu einem Großteil oder gar gänzlich den Auftrag an ein Subunternehmen weiter geben, das zunächst gar nicht im Wettbewerb vertreten war.

Außerdem kann durch eine stärkere Gewichtung des Kriteriums „Mehrleistungen“ und der Umweltkriterien erreicht werden, dass entsprechende Angebote gegenüber dem reinen Angebotspreis eine bessere Wirkung entfalten. Dies ist uns insbesondere bei einer Übererfüllung der clean vehicle directive im Bündel sehr wichtig.

Viele Grüße

Michael Medla
Fraktionsvorsitzender

Steffen Weigel
Sprecher im Verkehrs- und
Finanzausschuss